J-Rocker Party

Von Psychopath

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: 1		2
Kapitel 2: 2		4
Kapitel 3: 3		6
Kapitel 4: 4		8
Kapitel 5: 5		10
Kapitel 6: 6		13
Kapitel 7: 7		15
Kapitel 8: 8		18
Kapitel 9: 9		21

Kapitel 1: 1

1

Also gut... In dieser FF geht es HAUPTSÄCHLICH um Shonen-Ai. Ich denke, dass das einige von euch freuen wird. ^ _____ ^ Also dann, seid bereit für eine extrem große Ladung ☺ + ☺!!!!!!

☺ ☺ ☺

Dir en grey saß in einem Park und aß gerade Kaos berühmte Sandwiches, als ich einen wunderbaren Geruch wahrnahm. Ich versuchte zu erkennen was so gut roch, als plötzlich alles schwarz wurde. Der Park und die Band verschwanden, stattdessen konnte ich den Geruch immer besser erkennen. Es roch eindeutig nach Pfannkuchen. Aber nicht nach irgendwelchen Pfannkuchen. Es roch nach Dies Pfannkuchen! Ich wollte noch nicht aufwachen, denn eigentlich hatten Die und ich noch etwas anderes in meinem Traum vor (^o~). Ich spürte Dies Lippen auf meiner Wange und musste anfangen zu grinsen. Ich öffnete die Augen und sah meinen über alles geliebten Schatz.

Er saß auf der Bettkante meines Bettes und auf seinen Knien konnte ich ein Tablett sehen, auf dem Pfannkuchen, heißer Kakao und eine wunderschöne Rose standen. Ich setzte mich hin.

"Gut geschlafen?", fragte Die und gab mir noch einen Kuss auf die Wange.

"Naja... geht so...", antwortete ich. "Hätte besser sein können."

"Was hältst du von einem Frühstück im Bett?" Er grinste und stellte das Tablett auf den Nachttisch. Frühstück im Bett fand ich schon immer toll, aber meine Eltern hatten es mir nie erlaubt. Ich fing an zu frühstücken. Wie immer schmeckten Dies Pfannkuchen einfach nur genial! Die verließ mein Zimmer.

Ich frühstückte zu Ende und betrachtete gerade die Rose, als er wieder kam. Ich achtete nicht sonderlich auf ihn, denn die Rose war in dem Moment viel interessanter. Die räusperte sich und ich wandte meinen Blick von der Rose ab und sah zu ihm. Er hielt eine Milka-Schokoherzen-Packung in der einen und einen riesigen Rosenstrauß in der anderen Hand.

"Alles Gute zum Valentinstag!", sagte Die, legte die Rosen neben mich aufs Bett und gab mir einen zärtlichen Kuss auf den Mund.

"Danke schön!", sagte ich und drückte ihn ganz fest an mich.

"Heute steht 'ne Party an. Eine J-Rocker Party. Unser netter Leader-Sama ist drauf gekommen. Ich glaub er hat zu wenig zu tun.", sagte Die grinsend. Er nahm das Tablett vom Tisch und legte die Schokolade hin.

"Also du Schlafmütze! Aufstehen und fertig machen. Die Party fängt um 13 Uhr an." Er verließ mein Zimmer und ich zog mich an und ging dann ins Bad.

Nachdem ich vollständig angezogen und gewaschen war, ging ich ins Wohnzimmer, wo Die saß und sich einen Zeichentrickfilm ansah.

"Ach ja, bevor ich es vergesse: Ich hab noch ein Geschenk für dich.", sagte er und gab mir eine kleines viereckiges Geschenk.

Ich packte es aus und hatte eine kleine Schachtel in der Hand. Ich öffnete die Schachtel und holte einen kleinen Schlüsselanhänger heraus. Es war ein Teddy mit einem Herz in den Pfoten.

"Süüü~üüüß!!!", schrie ich und fiel Die um den Hals.

"Drück dem Vieh mal auf den Bauch.", sagte er. Ich drückte auf den Bauch.
"*knuuuuuuuuuuuuuu~uuuuuuutsch* I love you!", machte der Teddy.
Wieder fiel ich Die um den Hals und gab ihm einen dicken Kuss auf die Wange.
"Anscheinend gefällt es dir.", sagte er und machte den Fernseher aus.
Ich drückte dem Teddy immer und immer wieder auf den Bauch und konnte einfach nicht genug kriegen von dem "I love you!"
Schließlich beschloss ich den Teddy weg zu legen, weil ich seine Batterie sonst leeren würde.
Um halb eins machten Die und ich uns auf den Weg in den Club, den Kaoru für die Party gemietet hatte.
Als wir dort ankamen waren schon fast alle da. Die und ich setzten uns auf eine Couch, nachdem wir uns etwas zu trinken gekauft hatten.
Jemand ließ sich neben mir auf die Couch fallen. Ich drehte mich um, um zu sehen wer es war. Neben mir saß etwas Pinkhaariges.
"Hi hide.", sagte ich.
"Moin.", sagte hide und nippte an seiner Cola.
"Kein Alk?", fragte ich verwundert, denn normalerweise trank er wie ein Fass ohne Boden.
"Nee... Ich darf nicht... Yoshiki hat's verboten. Nur weil ich einmal vollkommen besoffen fast von 'nem Hochhaus geflogen bin.", antwortete hide und sah beleidigt zu Yoshiki. "Findest du nicht auch, dass er übertreibt?"
Ich tat so als hätte ich die Frage nicht gehört.
"Und? Seid ihr immer noch so glücklich zusammen wie am ersten Tag?", fragte er grinsend.
"Na klar! Wieso auch nicht?", fragte ich und nahm einen Schluck meines Smirnoffs.
"Ich weiß, dass die Frage doof ist, aber sag mal... seid ihr schon weiter als nur rumknutschen?"
Ich war so überrascht von der Frage, dass ich mich an meinem Smirnoff verschluckte. Ich hustete.
"Ich wüsste nicht was dich das angeht.", sagte ich schließlich, immer noch hustend.
hide zuckte mit den Schultern. "War ja nur eine Frage. Wieso führt ihr euch alle so auf, wenn ich so was frage?" Er stand auf und ging.
"Was hat der gefragt?", fragte Die. Ich schüttelte nur den Kopf. "Nichts Wichtiges."

□ □ □

na? Ich weiß, ist 'n bisschen komisch geworden. Aber der □ + □ Teil kommt noch!
^_^

Kapitel 2: 2

Die und ich saßen die erste Stunde faul auf einem Sofa, quatschten und tranken einen Smirnoff nach dem anderen. ‚Gut, dass ich so trinkfest bin‘, dachte ich.

„So. Können mich alle hören? Super. Ich schlage vor, dass wir ein paar Spielchen spielen, damit wir uns nicht die ganze Zeit über langweilen. Also: Alle holen sich einen Stuhl. Die Stühle werden dann auf der Tanzfläche im Kreis aufgestellt und jeder setzt sich hin. Weitere Anweisungen bekommt ihr gleich von mir persönlich.“, hörte ich Kaos Stimme, die aus den Lautsprechern kam.

Jeder holte sich einen Stuhl und alle fragten sich, was für Spiele Kaoru spielen wollte. Als alle saßen, kam er in die Kreismitte und sagte: „Okay. Find ich super, dass das so gut geklappt hat. Okay, ich geb' euch die Auswahl: PKW und Action oder Flaschendreher? Wer ist für PKW und Action? Der hebt jetzt mal die Hand. 1,2,3,.... Okay. Wer ist für Flaschendreher? 1,2,3,4,.... Okay. Die Mehrheit hat für PKW gestimmt.“

„Können wir ohne Action spielen?“, fragte Kyo, „mit Action ist das doof.“

„Okay. Das machen wir. Also die Regeln: Jeder muss eines nach dem anderen wählen. Egal welche Reihenfolge. Die Hauptsache ist, dass jeder P, K und W hatte. P bedeutet Prozent. Das heißt ihr gebt einer Person in diesem Raum Prozente. 100% ist absolut verknallt. 90% ist bester Freund. 0% heißt, dass ihr diese Person überhaupt nicht leiden könnt. Ab 50% ist es ein Freund. Je höher, desto besser. Okay? Kapiert?“, fragte Kao. Als alle nickten erklärte er weiter: „K bedeutet küssen. Ich denke nicht, dass ich erklären muss was man da macht. Aber man muss genau sagen WEN und WOHIN!!! Das ist wichtig. Sonst darf man sich aussuchen wo man die Person hinküsst und das wird dann echt langweilig. W bedeutet Wahrheit. Da werden Fragen gestellt. Okay. Wollen wir mit aussuchen spielen oder mit Flasche?“

Die meisten zuckten mit den Schultern oder murmelten, dass es ihnen egal sei.

„Wie wäre es denn, wenn eine Flasche aussucht?!“, lachte Kyo. Ruki lachte mit und da beide eine ziemlich gruselige Lache hatten überkam mich ein kalter Schauer.

„Super Idee, Kyo!!!“, lobte Kao und fügte dann hinzu: „Dann kannst du ja wählen.“

Sofort hörte Kyo auf zu lachen und sah Kao beleidigt an.

„Wenn eine Flasche wählen soll, dann kann auch so ein Hohlkopf wie du aussuchen.“, sagte Hizumi zu Kaoru.

Kaoru sah ihn wütend an, kam schnell auf Hizumi zu, griff in seine Jackentasche und dann konnte ich nur noch ein kurzes Aufblitzen sehen und den Schmerzensschrei von Hizumi hören.

„AUA!!!“, schrie er, „bist du wahnsinnig?“

Kao hielt seinen Fächer in der Hand und sah grinsend auf Hizumi hinab. „Solche doofen Kommentare mag ich gar nicht. Also denk nächstes Mal nach, bevor du irgendetwas sagst. Okay. Fangen wir an.“

„Ich hab 'ne andere Idee!“, meldete sich Kyo. „Wir können doch was ganz anderes spielen. Einer bekommt 'ne Augenbinde und ein anderer muss ihn küssen. Und der mit der Augenbinde muss dann erraten wer ihn geküsst hat!!! Das ist doch mal ein geiles Spiel oder? Hab ich mir grade ausgedacht! KYO IS THE KING!!! Er stieg auf seinen Stuhl und schrie immer wieder ‚KYO IS THE KING‘ bis Kaoru ihm eine knallte.“

„Klappe.“, sagte er. „Die Idee ist gut. Wer ist dafür?“

Ausnahmslos alle meldeten sich.

"Okay. Hizumi ist der Erste, dem die Augenbinde angelegt wird.", sagte Kao mit einem breiten Grinsen und verband Hizumi die Augen. (Hizumi musste festgehalten werden, weil er schreiend um sich schlug, [weil er nicht wollte].)

□ □ □

So.... jetzt muss ich erst mal nachdenken, wer ihn küssen soll.... Ihr könnt ja Vorschläge machen ^o~

Kapitel 3: 3

Mittlerweile waren so viele bei Hizumi, dass er sich kaum noch bewegen konnte.

„Also, wer küsst?“, fragte Kao und sah sich um. „Du!“, sagte er schließlich und zeigte auf Miyavi.

„Wieso ich?“, fragte dieser.

„Weil du doch alles knutschst, was dir in die Flossen kommt.“ (Hizumi wurden die Ohren zu gehalten.)

Miyavi sah Kao verhasst an, bückte sich zu Hizumi runter und gab ihm einen klitzekleinen Kuss auf die Wange.

„Wie uncool!“, sagte Kyo enttäuscht.

„Darf ich mir jetzt aussuchen, wer wen küsst?“, fragte Miyavi erwartungsvoll.

Kao nickte. „Meinetwegen. Soll uns allen recht sein. Okay. Sag schon wer soll das nächste Opfer sein?“

Ich war mindestens genau so gespannt darauf wie jeder andere, für wen sich Miyavi entscheiden würde. Und dann: „Darf ich vielleicht mal einen Vorschlag machen?“ Hide drängelte sich grinsend zu Miyavi. „Ich finde wir erhöhen das Niveau ein bisschen.“

„Wie meinst du das?“, fragte Miyavi.

„Naja... ich weiß, dass ihr mich alle für bescheuert haltet, aber ich finde wir machen mal ein paar.... wie drück ich das denn jetzt schon wieder aus???... ein paar perversere Aufgaben! Genau das ist das richtige Wort!“

Alle sahen Hide an, als ob er irre wäre – auch ich - . „Was denn? Ich meine das ernst. Hauptsache ich komme nicht dran.“ (XD)

„Was stellst du dir denn so unter pervers vor?“, meldete sich Mana.

Hide dachte nach. „Joah... Was meine ich denn damit? Zum Beispiel... nicht nur so ein klitzekleines Küsschen auf die Wange. Das ist ja oberuncool. Ich find das scheiße. Ich meine wie alt sind wir, Leute? Wir sind doch alle über 20. Da kann man doch schon ein bisschen... anders sein. Ein bisschen perverser! Das ist doch total normal! Raus aus dem Grundschul-Niveau und rauf aufs 7te Klasse Niveau! 7te Klasse Niveau ist eben so... muss ich das erklären? Jeder von euch war mal in der 7ten Klasse!!! Da wird man doch von der Sexualkunde in Bio zu irgendwelchen Sachen ermutigt und man erfährt immer mehr und dadurch wird sogar die Fantasie angekurbelt. Fragt mich nicht woher ich das weiß *hüstel*. Aber ihr wisst was ich meine oder?“

Ich mein jetzt nicht, dass einer nach dem anderen in das Schlafzimmer verschwinden soll. Wir sollten schon alle zusammen bleiben. Nur die meisten von uns sollten was zu gucken haben. Zungenkuss wäre doch mal cool und amüsan für einige. Vielleicht merkt dann auch der eine oder andere, dass er was von jemanden in unserem kleinen Kreis will. Also mehr als ein kleines Küsschen. Meinetwegen können die dann auch im Schlafzimmer verschwinden – ist ja nicht meins - also das ist mir dann scheißegal!“ Glücklicherweise all seine Gedanken ausgesprochen zu haben sah er die anderen an.

„Was haltete ihr von meiner Idee?“

Alle sahen sich gegenseitig an. Niemand schien wirklich zu wissen, wie er die Idee fand. Ich fand die Idee ganz interessant, aber dran kommen wollte ich nicht!

„Naja... deine Idee ist.... Anders.... Ich mag sie!“, sagte Kyo breit grinsend. Viele andere J-Rocker schlossen sich Kyos Meinung an.

„Dann ist es also beschlossen? 7te Klasse Niveau!!!“, schrien Kyo und Hide gleichzeitig.

„Okay.“, sagte miyavi grinsend. „Dann stell dich hier mal hin, hide.“ hide sah ihn erschrocken an. „Und warum?“

„Du willst das Niveau erhöhen, also musst du anfangen.“

hide lachte kurz. „Nee... ganz bestimmt nicht!“

„Und ob! Du hast gesagt, dass es mehr Spaß macht. Wieso willst du dann nicht anfangen?“

„Ich steh halt nicht so auf Kerle.“ hide versuchte zu flüchten, wurde aber von ein paar anderen J-Rockern aufgehalten und zu miyavi zurück geschubst.

„Also...“ miyavi sah einmal in die Runde. „Yoshiki! Komm doch mal und stell dich zu hide.“

Yoshiki – geschockt, dass man ihn als Opfer gewählt hatte – sah miyavi entgeistert an.

„Wieso... wieso denn ich?“

„Weil ich das jetzt so beschlossen habe! Was sollt ihr denn machen??? Ich denke ich werde etwas Fieses nehmen. Hat jemand eine Idee?“

„Nimm doch einfach hides Beispiel.“, sagte Die.

„Der Zungenkuss?“, fragten hide und Yoshiki gleichzeitig und sahen miyavi ganz genau gleich an.

„Toll, hide.“, meckerte Yoshiki.

„Da kann ich ja auch nichts für! Ich hab doch gesagt, dass ich nicht dran kommen möchte! Könnt ihr nicht jemand anderen dran nehmen? Ich will nicht!!! Ich hab Angst, dass Yoshiki mir die Zunge abbeißt!“

„Bring ihn lieber nicht auf irgendwelche Ideen, hide!“, schrie Kao. „Also... los! Sonst stehen wir hier bis morgen.“

„Leute... Ihr habt mich doch lieb. Tut mir das nicht an! Er wirft mich achtkantig aus der Band oder lässt mich 20mal mehr proben als die Anderen. Bis ich auf den Knien nach Wasser und einer Pause betteln. Soll ich betteln?“, fragte hide und fiel auf die Knie. „Tu mir das nicht an!!!“, schrie er und tat so als würde er jeden Moment anfangen zu weinen. Dann sah er miyavi mit seinem Dackelblick an.

„Das nützt nichts! MACH!“

hide stand grummelnd auf. „Scheißkerl.“, fluchte er und warf miyavi einen Todesblick zu.

„Na los, Yoshiki! Ich bin schon ganz heiß auf das wilde und feurige Zungenspiel, das mich jetzt erwartet!“ Alle lachten. Hinter mir fiel Kyo lachend zu Boden und Ruki hielt sich lachend den Bauch.

□ □ □

Joah... ich hab ab und zu vergessen, dass es aus der ich-Perspektive geschrieben ist.... Sorry! Deshalb klingt es auch so seltsam... Gomen!

Kapitel 4: 4

Yoshiki beugte sich zu hide runter, dieser sah sein Gegenüber erst einmal entschuldigend an. Alle sahen genauso gespannt auf das „Pärchen“ wie ich und andere machten ihr Handy fotografierbereit.

Plötzlich drehte hide sich um. „Keine Fotos!“, sagte er mahnend und Yoshiki küsste ihn aus Versehen auf die Wange.

„Wieso drehst du dich denn um? Ich wollte das schnell hinter mich bringen!“

„Sorry.“, entschuldigte sich hide. „KEINE FOTOS!“ Alle nahmen ihr Handy runter, doch genau so wie Kaoru, der neben mir stand, hatten alle ihre Handy-Kamera noch an. hide schien das irgendwie zu merken, denn er sah alle böse an und drehte sich dann wieder zu Yoshiki.

Wieder beugte sich dieser nach unten und dieses Mal schaffte er es sogar hide auf den Mund zu küssen. Einige johlten, andere zückten ihr Handy und machten Fotos. Ich fand es irgendwie fies... aber lustig ^^ Ich ließ es deshalb bleiben mein Handy rauszuholen und auch ein paar Fotos zu machen.

Irgendwie fand ich es verdammt süß, wie die beiden dort standen. hide hatte der Show halber einfach mal seine Arme um Yoshikis Hals gelegt und die Augen geschlossen. Vielleicht war es auch nicht der Show halber, aber ich kann ja auch keine Gedanken lesen. ^^

Ich war einer der Ersten, die anfangen zu klatschen, als hide Yoshiki losließ und ihn angrinste. Dann grinste er die anderen J-Rocker an und gab Yoshiki ein kleines Küsschen auf den Mund. Alle fingen an zu johlen und klatschten noch lauter.

„Okay!“, schrie hide. „Ich bin also der Nächste, der aussuchen darf, wer was macht? Cool! Ähm...“ Er sah in die Runde. „Wer soll denn mein nächstes Opfer werden? Hmm... ich denke, dass ich mal Totchi und Die kurz trenne. Totchi? Ich möchte, dass du von Kaoru geküsst wirst. Und zwar auf den Hals. Meinetwegen kann er deinen Hals abknutschen oder ablecken. Das ist mir total egal.“

hide grinste mich an. Ich sah zu Die. Ihm schien diese Aufgabe überhaupt nicht zu gefallen, was natürlich verständlich ist.

„Ich finde deine Idee richtig... scheiße.“, sagte Die. „Meinetwegen kannst du die Aufgabe lassen, aber NICHT bei Totchi!“

„Das ist doch nur ein Spiel. Sei nicht so spießig! Das ist doch nur ein bisschen herumblödeln. Das ist kein bisschen ernst, mein Lieber.“, sagte hide. „Also. Bitte schön... Fangt an.“

Die sah aus, als ob er hide am liebsten eine gescheuert hätte.

„Ähmm...Darf ich auch mal was sagen?“, meldete sich Kaoru. „Ich denke, dass ich nach dieser Aufgabe sterben werde, wenn ich sie denn erledige. Wollen wir nicht lieber einen Joker für jeden? Dann sterbe ich nicht durch den Gitarristen meiner Band.“

„Aber das wäre ja unfair. Sonst hätte ich eben meinen Joker benutzt! Ich war nicht so scharf auf Yoshikis Kuss, wie ich gesagt habe. Ich weiß ja nicht ob es jeder verstanden hat, aber das ich ja ach so heiß auf Yoshiki bin war ein...Witz. Ich wollte euch zum Lachen bringen oder einfach nur die Stimmung heben.“

„Das ist mir im Moment total egal. Ich will auf keinen Fall heute sterben. Was haltet ihr davon, wenn wir abstimmen?“, fragte Kao den Rest der J-Rocker.

Fast alle waren dafür. Also setzte Kao seinen Joker ein und rettete sich so vor dem grausamen Tod durch Dies Hand.

„Gut. Dann bin ich jetzt gerettet! Okay... ich such mir mal schnell ein Opfer aus... Hmm... Okay... Uruha!“

Uruha sah ihn erschrocken an. „Bitte nicht zu fies.“

„Keine Angst... Ich bin doch nicht gemein.“, sagte Kao mit einem Glitzern in den Augen, das eindeutig zeigte, dass er log. „Du darfst einfach mal... Hmm... Reita auf den Mund küssen. Aber nicht nur die Lippen aufeinander legen, sondern richtig küssen.“

„Ich hab doch gesagt, dass du nicht so fies sein sollst.“

Natürlich wusste ich wieso Kao gerade die beiden ausgewählt hatte. So ziemlich jeder wusste oder dachte sich, dass Uruha was von Reita wollte und Reita was von Uruha. Das Problem dabei war nur, dass keiner von beiden sich traute dem anderen was zu sagen. Also mussten alle nachhelfen. Schließlich sind wir alle nette J-Rocker, die den anderen helfen wo immer sie können. ^^

Uruha und Reita wurden in die goldene Mitte geschubst.

„Bitte schön! Ihr dürft.“, sagte Kao grinsend.

Uruha sah auf seine Schuhe und auch Reita schien seine Schuhe wesentlich interessanter zu finden als das Spiel.

„Na los!“, schrieten Kyo und Zero gleichzeitig.

Dann fingen alle an, die beiden anzufeuern.

□ □ □

Nyo... das wars mal wieder fürs Erste ^^ Wenn es irgendwelche „Pärchen“-Wünsche gibt, dann schreibt mir ne ENS oder schreibt nen Kommi ^^ Hoffe es hat euch gefallen ^^

Kapitel 5: 5

Ich konnte sehen wie knallrot Uruha geworden war und irgendwie fand ich das total süüüüüüüüüüüüß!

Nicht nur ich, denn richtig viele um mich herum fingen an zu grinsen und seinen Nebenmann in die Rippen zu stoßen, damit auch bloß jeder Uruhass Gesichtsfarbe sah. Bei Reita war es schwer zu sagen, ob er rot geworden war, denn erstens störte seine Nasenbinde und zweitens hingen ihm die Haare ins Gesicht.

„NAAAA LOOOOS!!!“, schrie Kyo und hüpfte ungeduldig auf und ab.

„Da können wir ja lange warten.“, sagte Die genervt.

„Lass sie doch. Ich hab mich am Anfang auch nicht getraut dir auch nur zu nahe zu kommen, geschweige denn dich sogar zu küssen.“, sagte ich.

„Du hast wie immer recht.“, sagte Die und grinste mich supersüß an. Dann gab er mir einen Kuss auf den Mund, drehte sich dann aber wieder zu den Beiden „Opfern“.

Reita schien es leid zu sein, seine Füße anzustarren und er sah Uruha an, kam einen Schritt auf ihn zu und bückte sich so, dass er Uruha in die Augen sehen konnte. Er grinste Uruha an, dadurch wurde dieser aber noch röter und Reitass Grinsen eine ganze Ecke breiter wurde.

„Ich denke, dass er sich nicht traut.“, bemerkte Mana, der geräuschlos neben mir aufgetaucht war. Ich ließ mir nicht anmerken, dass ich mich zu Tode erschreckt hatte und nickte zustimmend.

„Ich sag doch, dass wir lange warten können.“, meckerte Die. „Wieso setzt er nicht einfach seinen Joker ein?“

Uruha hob den Kopf. „Stimmt ja! Ich hab doch `nen Joker.“, sagte er. „Ich setze meinen Joker ein.“

„Gut. Dann bist du auch der Nächste, der entscheiden darf.“, sagte Kao leicht enttäuscht.

„Hmm... ich denke, dass ich einfach mal Mana dran nehme.“, sagte Uruha. Mana zuckte neben mir zusammen. „WAS?! Ich werde garantiert nichts machen. Ich habe einfach mal unbeschränkt viele Joker und darf verweigern, wann immer ich will. Oder sagen wir es einfach mal so: Ich spiele nicht mit. Jedenfalls nicht bei diesem Spiel. Ich gucke lieber zu und helfe den Leutchen nachher einfach mal, dass sie den richtigen Partner finden. Dazu bin ich heute gekommen. Heute bin ich einfach mal der Liebesengel oder so was. Ihr dürft euch das aussuchen, aber auf jeden Fall bin ich im Auftrag der Liebe hier.“, predigte Mana.

„Okay... dann eben nicht.“, gab sich Uruha geschlagen und sah in die Runde. „Wen soll ich denn dran nehmen? Möchte jemand freiwillig?“

Alle schüttelten den Kopf oder murmelten ein „nein“ oder „ach nö“ oder „Muss nicht sein. Ich lass den anderen den Vortritt“.

„Na gut... Ich kann aber nicht gemein sein!“

„Scheiß drauf. Sag das erste was dir in deinen Schädel kommt.“, meckerte Die, der irgendwie schlechte Laune zu haben schien, was mir ein Rätsel war, denn morgens war er doch noch soooo lieb zu mir gewesen und überhaupt nicht schlecht drauf. Da musste ich wieder an meinen Teddy denken, den ich irgendwo in meiner Jacke hatte.

„Vielleicht sollte ich ihn mal fragen.“, dachte ich und sah Die an. „Obwohl er gar nicht so grimmig aussieht. Hach sieht er toll aus!“ Die sah mich an.

„Was ist?“

„Nichts. Ich denke nur gerade an etwas Wunderschönes.“

„Und wieso guckst du mich dabei an? Soll ich dir vielleicht lieber einen Spiegel geben? Dann kannst du sogar etwas Wunderschönes sehen.“ Die lächelte.

„Ähm... ich glaube, dass ich Kao dran nehme.“, meldete sich Uruha.

„Schon wieder ich?“

„Ja... aber nur weil du keinen Joker mehr hast.“

„Okay. Was soll ich machen?“

„Das darf Kyo sich einfach mal aussuchen. Oder hide... beide haben eine blühende Fantasie, wenn es um sowas geht.“, sagte Uruha. Alle sahen Kyo und hide an.

„Hmm.“, machten beide gleichzeitig und grinnten sich an.

„Ich bin dafür, dass er Kyo mal das Ohr ableckt!“, schrie hide plötzlich. Kyo sah ihn erschrocken an.

„Ich war schneller, also darf ich das auch entscheiden!“, sagte hide und grinste.

„Also... Ohr ablecken... Aber nicht nur so von außen... wenn ihr wisst was ich meine. XD... Ich finde, dass ich die genialsten Ideen überhaupt habe ^^. Hach, was würdet ihr bloß ohne mich machen? Ohne mich kann eine Feier doch gar nicht stattfinden. Oder die Party wird zum Kindergeburtstag.“

„STOP! Ich bin dagegen!“, schrie Kyo. „Ich finde, dass wir mich nicht leiden lassen. Die Idee ist gut, aber bitte nicht mit mir. Wieso lassen wir Kao nicht einfach mal eine Runde strippen?“

„Die Idee ist ja besser als meine! Ich bin dafür. Wer noch?“, fragte hide und grinste Kao an. „Das wollen wir zwar nicht sehen, aber das wird bestimmt Spaßig!“

Ein paar J-Rocker hoben die Hand und Kyo zählte.

„Die meisten sind dafür.“, sagte er und grinste Kao an. „Na dann viel Spaß. Aber bitte auf dem Tisch. Ich such schnell die richtige Musik dafür.“ Er lief los und schon nach ein paar Sekunden ertönte eine passende Musik.

Alle fingen an Kao anzufeuern und ein paar schubsten ihn zu einem Tisch rüber.

„Wollen wir nicht lieber ein paar Joker machen? Dann würde ich jetzt gerne einen einsetzen.“

„Das ist aber langweilig!“, schrie miyavi und räumte den Naschkram an die Enden des Tisches. „Bitte schön! Jetzt hast du sogar genug Platz.“, fügte er dann noch grinsend hinzu.

Mittlerweile waren alle in die Anfeuerungsrufe eingestimmt. Kao versuchte immer noch irgendwie davonzukommen, bis er schließlich einsah, dass er es nicht schaffte. Er kletterte auf den Tisch, alle johlten und klatschten und Kao holte tief Luft, dann erst fing er irgendwie an. Wobei man ihm wirklich ansah, dass er keine Lust hatte, denn er bewegte sich irgendwie krampfhaft und gar nicht passend zur Musik. Nachdem er irgendwie sein T-Shirt losgeworden war stieg er vom Tisch runter. Alle sahen ihn verwundert an.

„Wieso machst du nicht weiter?“, fragte Kyo.

„Niemand hat gesagt wie weit. Tun wir einfach mal so, als ob ich keine Ahnung habe, wie weit man sich beim Strippen auszieht.“, antwortete Kao und zog sich schnell wieder an. „Ich nehme Kyo dran. Und der darf jetzt Shinya das Ohr ablecken. Danke für die Idee, hide.“

Kyo warf hide einen Todesblick zu. „Ich kann da ja auch nichts für!“, wehrte sich hide und schnappte sich noch eine Cola.

„Wieso hast du nur so verdammt gute Ideen?“, fragte Kyo.

„Danke schön! Ich hab eben eine menge Fantasie. Oder einfach nur zu viel Zeit zum Fernsehen.“

“Was guckst du dir denn an, dass du die Ideen aus dem Fernsehen hast?”, fragte Die.
„Ääh... Na los, Kyo! Fang schon an, dann hast du's hinter dir!“, feuerte hide Kyo an.
„Na okay. Ich bin ja kein Spaßverderber und setzte einen Joker ein. Das ist ja soooooo langweilig. Also Shinya, komm her zu mir.“

“Ach nö.“, maulte Shinya, der sich irgendwo hingesetzt hatte und von dem ich eigentlich gar nicht wusste, dass er da war, denn ich hatte ihn den ganzen Tag über nicht gesehen.

„Okay. Dann komm ich eben zu dir.“, grinste Kyo und ging zu Shinya.

„Kann ich vielleicht meinen Joker einsetzen?“, fragte dieser.

„NEIN!“, schrieen fast alle um ihn herum gleichzeitig.

Kyo beugte sich zu Shinyas Ohr herunter. Nur leider konnte kaum jemand was sehen, denn erstens: Shinyas Zottel hingen so, dass man kaum was sehen konnte und zweitens: schaffte Kyo es irgendwie, dass man kaum was sah. Das Blöde war auch, dass ich so stand, dass ich auch so fast nichts gesehen hätte ^^°.

□ □ □

also ja... das war's dann mit dem fünften Kapitel. ^^

Kapitel 6: 6

„Alles klar! Ich bin dran! Hm... wer war denn noch nicht dran?“, sagte Kyo und sah sich in der Runde um. „Ruki!“ Ruki zuckte zusammen. „Ich?“, fragte er.

„Japp!^^ willst du dir jemanden aussuchen?“

„Nein...“

„Gut... dann darfst du einfach mal Aoi deine Zunge in den Hals stecken!“

Ruki und Aoi sahen Kyo schockiert an.

„Oder lieber doch nicht. Das hatten wir schon... Hm... was nehm ich denn? hide?“

hide dachte nach. „Ich wollte schon sagen, dass er ihm einen blasen soll, aber es ist noch nicht nach elf und wir alle haben zu wenig gesoffen um so was zu machen. Außerdem fällt das in den Zeitraum, wo jeder seinen Geliebten findet und alle in irgendeinem Schlafzimmer verschwindet.“

Ich war total baff. Genau so wie alle anderen. Solch eine Idee mit der Begründung, es ist noch nicht nach elf zu verwerfen. Allein schon, dass er so eine Aufgabe wahrscheinlich wirklich stellen würde schockierte mich. Und vor allem würde ich ihm das sogar zutrauen.

„Er kann doch... keine Ahnung. Lass mich nachdenken.“, sagte hide und setzte sich im Schneidersitz auf den Boden. Kyo setzte sich genauso neben hide hin. Und beide fingen an zu denken. Sich eine fiese sadistische Aufgabe für Ruki auszudenken!

„Wieso lassen wir Ruki nicht einfach Aois Hals ablecken? Aber das Schreckliche daran ist, dass wir es fotografieren dürfen und überall im Internet hochladen dürfen.“, meldete sich Kao.

Kao hatte angefangen! Er wurde fies und gemein! Alle von Dir en grey wussten wie das war. „Mehr Proben!“ „Sing höher!“ „Du schlägst auf die Drums ein, wie ein kleines Kind, das seinen Brei zermatscht!“ „Du spielst wie ein Anfänger!“

„Ich find die Idee gut.“, sagten hide und Kyo gleichzeitig und grinsten.

Aoi und Ruki sahen sich entsetzt an. Ruki schien vergessen zu haben, dass er noch einen Joker übrig hatte. Doch das fanden wir Zuschauer natürlich klasse! Jemand, der sich nicht drücken konnte!

Ruki näherte sich Aoi ganz langsam. „Sorry!“, sagte er bevor er sich ganz seiner Aufgabe widmete und alle anderen an ihm klebten und eifrig Fotos schossen. Irgendwie fand ich die Idee fies und blieb deshalb auf meinem Platz stehen, genau so wie Die und ein paar Andere.

Kyo und hide standen ganz vorne und grinsten beim fotografieren.

„Irgendwie gemein.“, sagte Uruha neben mir und ich nickte. „Sag mal, Uruha. Willst du eigentlich was von Reita?“ Schockiert sah Uruha mich an, wurde dann knallrot und sah nach unten.

„Ähm... wie kommst du denn darauf? Das ist doch idiotisch.“, nuschelte er. Ich musste grinsen und dachte daran, dass die beiden doch ein ganz hübsches Pärchen abgeben würden.

„Die würden aber gut zusammen passen oder?“, sagte Die.

„Wow! Jetzt kannst du sogar schon meine Gedanken lesen.“, sagte ich immer noch grinsend.

„Sie haben aufgehört, wie langweilig.“, sagte Zero, der auch irgendwo vorne stand und alle bewegten sich von Ruki und Aoi weg, die beide einen hochroten Kopf hatten.

„Das Spielchen wird langsam langweilig, Leute! Ich bin für saufen!“, schrie hide, der

eigentlich gar nichts trinken durfte, wie er mir ja am Anfang erzählt hatte. Aber irgendwie hatte er es vergessen oder hatte einfach keinen Bock den kleinen Lieben zu spielen, der nichts trank. Und so war er auch der Erste, der sich ein Bier schnappte und es in Rekordzeit trank.

Seinem Beispiel folgten Kyo, Zero, miyavi und Aoi.

Ich beschloss nichts mehr zu trinken. Einfach nur um anzusehen, wie bekloppt einige J-Rocker sich aufführten.

Und schon nach einer knappen halben Stunde waren fast alle breit wie ein Teppich.

„Willst du gar nichts trinken?“, fragte Die. Ich schüttelte den Kopf. „Nein. Ich trink heute nichts mehr.“ „Okay.“, sagte er und nahm einen Schluck seines Smirnoffs.

Tsukasa und miyavi stiegen auf einen Tisch und fingen an zu tanzen und zu singen. Tsukasa trat in eine Bowleschale und miyavi holte sich Mana auf den Tisch.

„Na losch! Tanz!!!“, schrie er Mana ins Ohr, der aber nicht besoffen war und schnell vom Tisch runterkrabbelte.

„Hey.“, sagte jemand von hinten. Ich drehte mich um und sah Kai ins Gesicht. „Bist du auch dazu verdonnert worden deine Band nach Hause zu fahren?“, fragte er. Ich schüttelte den Kopf. „Ich hab schon genug getrunken und bin auch nicht so scharf drauf mich heute großartig zu betrinken.“ „Ach so. Denkst du, dass noch was Spannendes passiert?“ „Ich hoffe.“, antwortete ich grinsend. Kai grinste zurück und ging dann zum Buffet.

„Der hat echt ein knuffiges Grinsen.“, bemerkte ich.

„Wer?“ hide tauchte aus dem Nichts auf. Mit einem Bier in der Hand und einer Fahne, die man meilenweit gegen den Wind riechen konnte.

„Kai.“, antwortete ich.

„Aso. Hey, Tosssssshhhhiyaaa.“ Er kam ein paar Schritte näher und flüsterte mir ins Ohr: „Wenn hhheude nischts passiert, dann bisu dran! Ich mach disch fertig. Nä? Also, du musst dafür sorgen, dass Die gaaaaaaaaaaaaaaaaanz viel trinkt, sodasch er dich dann flach legt... okay?“ Er grinste mich an und nahm einen Schluck Bier. „Okay oder nisch?“

„Ähm... geh mal lieber Chips futtern oder Bier trinken oder so... Aber halt dich lieber aus meinem Kram raus.“ hide schaffte es immer wieder mich mit seiner Offenheit für solche Sachen zu schocken. Ich sollte also Die abfüllen, damit er mit mir ins Bett geht. Aha...

□ □ □

mal wieder ein kurzes Kapitel, Sorry ^^°

Kapitel 7: 7

jo... ein kleiner Wunsch von _Cross_ wird hier auftauchen ^^ Nicht wahr „Crossie“ XD
Auch wenn es in Clubs keine Schlafzimmer gibt, ich hab sie einfach mal eingebaut
XDDD
□ □ □

Erfahrungsgemäß sind besoffene Leute immer richtig witzig und machen Sachen, die sie oftmals bereuen, aber ich war froh, dass einige gewisse Dinge taten.^^

Alle waren in Knuddeln-oder-mehr-Stimmung. Kyo hing völlig besoffen an Kao dran, den das nicht zu stören schien, Zero saß schon fast auf Tsukasas Schoß und flüsterte ihm irgendwas ins Ohr und irgendwo machte miyavi sich an Hizumi ran. Das beschloss ich mir aus nächster Nähe anzusehen und schlich unbemerkt in die Nähe der Beiden. Von meinem Punkt aus, konnte ich Karyu sehen, der miyavi komisch ansah und stockbesoffen war.

„Weisu was?“, sagte miyavi und legte einen Arm um Hizumis Schultern. „Ich hab grad voll den Bock was mid dir zu machhhen.“ Er grinste Hizumi an. Dieser schien das alles gar nicht mitzubekommen, denn gerade in dem Moment krabbelte eine Spinne an der Decke herum, die er irgendwie spannender zu finden schien. miyavi machte Anstalten irgendwas mit Hizumis Ohr zu machen, da sah ich aus dem Augenwinkel, dass sich jemand plötzlich bewegte. Ich sah Karyu, der schnell auf die beiden zukam. Das versprach spannend zu werden ^^!!!

Ich hatte wohl ein Mal geblinzelt und damit alles verpasst, denn plötzlich saß Karyu zwischen miyavi und Hizumi! miyavi guckte ihn erstaunt an und schien genau so wenig mitbekommen zu haben wie ich.

Aber er war zu betrunken um sich großartig damit zu beschäftigen, also stand er auf und widmete sich Mana, der aber ganz und gar nicht besoffen war und miyavi die kalte Schulter zeigte.

Aber das war nicht ganz so interessant wie Hizumi und Karyu. Das Spinnchen war weggekrabbelte und Hizumi sah Karyu an.

„Hi.“, hörte ich Hizumi sagen.

Irgendwie war der Anblick so süß! So wie die beiden sich einfach stockbesoffen ansahen und Hizumi voll knuffig „Hi“ sagte. Ich krallte mir einen Stuhl und setzte mich hin. Beide saßen schüchtern herum und sagten nichts. Der eine sah den anderen an. Das war sooooooooo süß!!! Einfach so das Schüchterne an beiden. Irgendwo tanzte Aoi plötzlich auf dem Tisch, aber das fand ich halb so spannend, wie das, was ich hoffte zu sehen ^^.

Tja. Leider musste ich aber ziemlich lange drauf warten. Aber schließlich beschloss Karyu dann doch noch einen Annäherungsversuch zu starten. Normalerweise waren alle die ich kannte sehr kontaktfreudig, wenn sie zu viel getrunken hatten, aber die beiden schien das irgendwie müde und schüchtern zu machen. Karyu gab Hizumi einen kleinen Kuss auf die Wange. Hizumi reagierte aber nicht. Er sah Karyu immer noch so an wie vorher auch.

Okay, also beschloss ich die beiden kurz in Ruhe zu lassen und sah mich nach weiteren Pärchen um. Und erblickte Reita der Uruha einen Lolli anbot. Wo hatte er den Lolli her? Weit und breit konnte ich keine anderen Lollis entdecken. Vielleicht hatte er ihn ja von Zuhause mitgebracht... Auf jeden Fall sah Uruha seine Schuhe an und nicht

Reita... Leider...

Da Uruha den Lolli nicht haben wollte, schmiss Reita diesen irgendwo in den Raum hinein. Ich überlegte ob die beiden betrunken waren oder einfach die Chance nutzten, dass fast der ganze andere Rest breit war. Aber das war ja auch egal! Die Hauptsache für mich war nur, dass die beiden sich mal was trauten. Reita hockte sich vor Uruha und versuchte ihm ins Gesicht zu gucken.

„Hast du mich lieb?“, fragte Reita plötzlich. Innerlich quietschte ich vor Freude und Uruha sah Reita plötzlich an und sein Gesicht nahm eine ziemlich krass-rote Farbe an. Solche Szenen liebte ich über alles! Ob im Leben oder im Film!

Ich schlich noch ein bisschen näher und trat dabei fast auf Pata, der schnarchend auf dem Boden lag.

Uruha stotterte irgendetwas zusammen, was weder ich noch Reita wirklich verstanden. Reita sah Uruha nämlich fragen an. „War das jetzt ne Antwort auf meine Frage?“ Uruha holte einmal tief Luft und flüsterte: „Ja...ich mag dich.“ Daraufhin wurde er noch ein bisschen roter, obwohl ich nicht gedacht hatte, dass das noch möglich sein konnte. Reitas Grinsen zog sich von einem Ohr zum anderen. „Klasse! Und ich dachte schon, dass es einseitig ist!“

Ich freute mich so sehr, dass ich fast genauso breit grinste wie Reita, doch er schaffte es irgendwie noch ein bisschen breiter. Ich war der festen Überzeugung, dass ich am nächsten Tag Muskelkater in den Mundwinkeln und Wangen haben würde, aber ich konnte einfach nicht aufhören!

Ich fühlte mich wie ein Fangirlie, das beobachtete, wie die Lieblingsband Fanservice machte. Ich hätte loskreischen und johlen können und war total glücklich, als Reita Uruha auch noch in den Arm nahm und ihm ein Küsschen auf den Mund gab!

Ich beschloss die beiden für einen Moment alleine zu lassen und ging zurück zu Karyu und Hizumi, doch die beiden saßen nicht mehr dort wo ich sie zuletzt gesehen hatte. Ich ärgerte mich, dass ich sie aus den Augen gelassen hatte, doch freute mich eigentlich auch, denn sonst hätte ich Uruha und Reita nicht gesehen!

Also machte ich mich auf die Suche. Schließlich wollte ich ja wissen, was aus den beiden geworden war und wenn ich sie nicht finden sollte, dann würde ich meiner Fantasie freien Lauf lassen und da würde nichts Jugendfreies bei rauskommen. Was mich eigentlich schockierte, denn normalerweise war ich nicht der mit den perversen Gedanken. Anscheinend hatte hide auf mich abgefärbt.

Ich suchte und suchte... konnte die beiden aber nirgendwo finden. Sofort kamen mir ein paar Gedanken, die alle ins Schlafzimmer führten. Da war es eindeutig: hide färbte ab!

Da die beiden DéspairsRay Mitglieder nicht mehr da waren, suchte ich nach Opfern, die ich beobachten konnte. Den Entschluss nichts mehr zu trinken fand ich mittlerweile richtig gut! Was man doch alles verpasst, wenn man sich bis zum Filmriss betrinkt!

□ □ □

Nyo... was soll ich sagen? _Cross_ hat ihren Wunsch erfüllt bekommen und alle Reita X Uruha Fans sind (hoffentlich) glücklich geworden.

Und noch mal DANKE an alle Kommischreiber! (Das sind: _Cross_ (1) ; KaoruNiikura (1) ; Lachkatze-Ela (2) ; Rotwelsh (5) ; Fu-Ki (5) ; MikaChan88 (1) ; Pornoast (1) ; GodCat (1) ; -Funky_Flauschi_Uru- (4) ; J-Rock_w (3); PornoKao (1)) *alle umknuddel*

Kapitel 8: 8

Ich setzte mich irgendwo hin. Die hatte ich verloren und niemand war nüchtern genug um ein ordentliches Gespräch mit mir zu führen...Tja... also saß ich da rum. Jedoch nur für eine knappe Minute, denn irgendetwas in meinem Kopf sagte, ich solle aufstehen und nach etwas Interessantem suchen! Gut! Ich beschloss dieser Stimme im Kopf zu gehorchen und stand wieder auf, stolperte über Pata und wurde von miyavi angerempelt, der mit Ruki tanzte. Wobei er Ruki eher mit sich rumschleifte und dieser aussah, als würde er gleich sein Abend- bzw. Mittagessen wieder sehen.

Ich schlenderte so durch den Raum auf der Suche nach neuen „Opfern“. Sogar Reita war mit Uruha verschwunden und allgemein schienen ziemlich viele zu fehlen. Was wieder dazu führte, dass meine nicht jugendfreien Gedanken hochkamen. Und das führte wiederum dazu, dass ich sehr breit grinsen musste, sodass es schon anfang sogar mich zu nerven.

Ich sah Aoi, der schlafend auf dem Tresen lag und laut schnarchte.

Langsam aber sicher wurde es mir viel zu warm und stickig, also beschloss ich durch die Hintertür raus zu gehen.

Ich atmete die kalte Nachtluft ein und sah einen Swimmingpool. Na ja... der Swimmingpool war nicht das Interessanteste draußen, sondern eher die Liegestühle. Wobei es eigentlich auch nicht direkt die Stühle waren, sondern eher wer wie drauf lag.

Am Pool entlang waren mehrere Liegestühle aufgestellt und nur einer war besetzt, wobei ich zwei Leute sah. Und es war nicht schwer einen von ihnen zu erkennen, denn niemand anders hatte an dem Abend pinke Haare, außer hide. Ich musste aber genauer hinsehen, um zu erkennen, wer die zweite Person war. Eigentlich hatte ich mir schon gedacht oder eher gehofft, dass es Yoshiki war und meine Hoffnungen erfüllten sich, denn als ich ein bisschen näher heranschlich, erkannte ich diesen.

Yoshiki lag knutschenderweise auf hide drauf und keiner von beiden schien mich bemerkt zu haben. Gut so!

Ich fühlte mich wie ein Spanner, aber das machte mir irgendwie nicht mal was aus! Schließlich war es nur ein Abend! Ein einziger, den man ausnutzen musste! Man möchte doch belohnt werden, dass man wenig getrunken hat!

Eigentlich hatte ich immer gedacht, dass hide nur auf Frauen stand und niemals passiv bei solchen Sachen war, aber er lag eindeutig unter Yoshiki, der bekanntlich ein Mann ist. Und Yoshiki schien mir immer der schüchterne von beiden zu sein, doch auch das war an dem Abend nicht so. Seine Hände hatten den Weg unter hides Jacke - und was er so darunter trug – gefunden und immer noch hatte keiner mich bemerkt!

hide hatte seine Arme um Yoshikis Nacken gelegt und schien nie wieder aus dieser Position raus zu wollen. Und schon wieder grinste ich wie ein Bekloppter und fühlte mich wie ein Spanner, denn ich stand immer noch am gleichen Platz und starrte die beiden an.

Ich fand Liebesfilme ja schon immer toll, aber so etwas live zu sehen war irgendwie viel schöner!

Yoshiki hörte auf hide zu küssen... Schade... Dieser grinste seinen Drummer an und gab ihm ein Küsschen auf den Mund, ließ ihn aber nicht los. „Ich sollte mich öfters besaufen, wenn das immer so enden würde.“, sagte er und gab Yoshiki noch ein Küsschen. „Denkst du, wenn ich noch mehr trinke, dann passiert auch mehr?“

Der Angesprochene dachte nach. Dann zuckte er mit den Schultern. „Probier es aus.“ Und wieder fühlte ich mich wie ein Fan-Girlie, das bei Fanservice zusah. Wieder hatte ich das Bedürfnis zu kreischen und quieken, wie ein überfahrenes Meerschweinchen. Plötzlich sah hide mich an. Er hatte mich gesehen!!! Ich war der festen Überzeugung, dass der Maler des Schreis (das war übrigens Edvard Munch ^^) seine Idee für das Bild beim erwischten Spannen gehabt hatte, denn in dem Moment hatte ich das Gefühl, dass ich genau so aussah.

Er sah mich fragend an. „Was machst du hier?“, fragte er und auch Yoshiki sah mich jetzt an.

„Ich...äh...ich...“, stotterte ich. „Ich wollte nur ein bisschen Luft schnappen. Hehe... he...“ Ich lachte nervös und suchte den Türgriff. „Ich hau auch wieder ab. Viel Spaß noch!“ Eigentlich hatte ich geplant in diesem Moment zu verschwinden, aber ich hatte den Türgriff immer noch nicht gefunden, auch wenn es draußen ganz schwach beleuchtet war. Vielleicht auch gerade deswegen.

„Wo hast du Die gelassen?“, fragte Yoshiki, der immer noch auf hide lag und dessen Hände immer noch irgendwo bei hides Bauch waren.

„Der ist irgendwo. Ich geh ihn suchen.“ Endlich hatte ich den Türgriff gefunden und verfluchte das Teil!

„Totchi?!“, schrie hide und ich drehte mich um.

„Was denn?“

Er zwinkerte mir zu. „Das bleibt unter uns, nicht wahr?“

„Ich erzähle Die aber immer alles.“

„Gut... Dann bleibt es eben unter uns vieren.“

Ich nickte. Auch wenn ich der festen Überzeugung war, dass weder hide noch Yoshiki sich am folgenden Tag an das alles erinnern würden.

Bis jetzt waren hide und Yoshiki am spannendsten gewesen. Und da hatte ich auch am meisten zu spannen gehabt. War eben am SPANNENDsten. Ich war selber überrascht, was für schlechte Wortspiele mir einfielen und so verdrängte ich das alles schnell und machte mich auf die Suche nach Die.

Doch statt Die zu finden, sah ich Hizumi und Karyu wieder! Und zwar auf dem Billardtisch! Und anscheinend hatten sie ihre Scheu - oder was auch immer sie daran gehindert hatte sich näher zu kommen – überwunden, denn sie lagen genauso wie Yoshiki und hide aufeinander. Karyu auf Hizumi und ebenfalls küssend. Doch Karyus Hände verschwanden nicht unter Hizumis Klamotten. Ich persönlich fand den Abend immer interessanter und war immer glücklicher, dass ich nach ein paar Smirnoffs aufgehört hatte zu trinken.

Ich fand das Spannen bei allen wirklich sehr toll, aber irgendwie war ich auch eifersüchtig. Nachdem ich den beiden noch ein bisschen zusah, wendete ich mich ab und suchte Die!

Plötzlich wurden mir die Augen zugehalten. Nach ein paar Mal raten, drehte ich mich um und sah Die ins grinsende Gesicht.

„Hey!“, grüßte er und küsste mich auf die Wange. „Alles klar? Ich hab dich gesucht!“

Er klang gar nicht besoffen und sah auch nicht so aus.

„Hast du nichts getrunken?“, fragte ich.

„Doch! Aber nicht so viel, dass ich breit wie ein Teppich bin. Das fiel mir zwar schwer, aber egal. Wieso bist du eigentlich plötzlich abgehauen? Da bin ich mal für zwei Sekunden weg und du verlässt mich.“

„Tut mir wirklich gaaaaanz doll leid!“, sagte ich und nahm ihn in den Arm. „Aber ich hab ganz viel spannendes Zeug gesehen.“

“Was denn?”

“Erzähl ich dir alles morgen.”

“Okay mach das.” Ich ließ ihn wieder los.

„Wollen wir nach Hause?“, fragte Die.

Ich nickte und checkte noch mal, ob ich meinen Knutscheddy noch hatte. Ich tastete meine Jacke ab und kriegte einen Schock! Mein Teddy war weg! Ich informierte Die darüber und wir beide fingen an meinen Teddy zu suchen.

□ □ □

Joah. Das war das 8te Kapitel und gleichzeitig auch das Vorletzte ^^

Und ich mach dann schon mal Werbung, für eine noch nicht vorhandene „FF“. Also: wer wissen will, was aus ReitaXUruha, KaryuXHizumi und YoshikiXhide geworden ist, der soll die FF „Sidestories“ lesen ^^ (Link: http://animexx.4players.de/fanfic/?doc_modus=startseite&ff=125623). Coole Werbung wa? XDD

Kapitel 9: 9

Bei der Suche sah ich Hizumi und Karyu wieder, die immer noch genauso beschäftigt waren wie vorher auch und ich sah auch hide und Yoshiki. hide grinste, gab Yoshiki einen Kuss auf die Wange und dann verschwanden die beiden händchenhaltend in der Menge.

Leider konnte ich mich nicht so sehr freuen, denn schließlich war mein süßer Teddy weg.

„Toshiyaaaaa~aa!“, hörte ich Kyo schreien. Ich drehte mich um. Er war stockbesoffen und seine Fahne roch man meilenweit gegen den Wind. Ich hielt die Luft an.

„Willste ´nen Teddy-Anhänger haben, den ich ebn gefunden hab?“ Er hielt meinen Knutschteddy hoch. Sofort fiel ich Kyo um den Hals. Niemals hätte ich gedacht, dass ich den Teddy so schnell finden würde.

„DAAAAAAAAAANKE!!! Die! Wir können nach Hause gehen!“ Total glücklich ging ich mit Die nach Hause, der doch mehr getrunken zu haben schien, als er sagte, denn er torkelte ein wenig und stolperte fast über seine eigenen Füße.

Zuhause angekommen setzte ich meinen Teddy auf den Nachttisch. Da fiel mir ein, was hide gesagt hatte. Ich sollte ja Die besoffen machen und dann mit ihm ins Bett gehen. Na gut... irgendwie war Die ja schon besoffen... Sofort vertrieb ich meine Gedanken und zog mich um.

Nach ein paar Minuten sagte Die: „Willst du schon schlafen?“

„Ich weiß nicht. Ich werde mich nach dir richten.“

„Gut. Ich finde nämlich, dass wir noch nicht schlafen gehen. Wo warst du eigentlich, als du abgehauen bist?“

Ich hatte völlig vergessen, dass ich Die weggelaufen war und erzählte ihm also alles was ich gesehen und gehört hatte. Während ich erzählte grinste er immer wieder. Seine superknuffige Grinse, die ich täglich zu Gesicht bekam und einfach nur klasse fand.

„Also sind alle glücklich geworden... So scheint es mir jedenfalls... Denkst du, dass sich morgen alle an alles erinnern werden, was sie gemacht haben?“, sagte Die, als ich zu ende geredet hatte.

„Ich weiß nicht. Vielleicht... Also, wenn irgendwer bei jemand anderem aufwacht, dann denke ich, dass sie wissen werden, dass irgendwas passiert ist. Es kann ja auch sein, dass sie noch alles wissen und sich heute nur nicht beherrschen konnten. Das kann ja auch angehen oder nicht? Vielleicht haben sich einige auch einfach nur Mut angetrunken und hatten schon lange Gefühle für jemanden. Es kann doch alles angehen. Jedenfalls hoffe ich, dass es nicht alles nur Unfälle waren.“

„Wir können morgen einfach mal alle anrufen und fragen, wie es ihnen so geht. Die werden uns bestimmt verfluchen, weil sie Kopfschmerzen haben werden. Na ja. Bei mir bin ich auch nicht sicher, ob ich mich morgen so toll fühlen werde.“

Ich knuddelte ihn. „Dann pflege ich dich gesund.“

„Du kannst ja jetzt schon anfangen.“

„Mach ich doch. Knuddeln ist doch auch etwas Schönes.“

„Jaa... Aber vielleicht möchte ich doch etwas.... Na ja wie sag ich das denn?.. härtere Medizin.“

Ich ließ ihn los und er grinste mich breit an. Natürlich wusste ich, was er meinte! Und das hätte hide bestimmt gefreut, dass ich befolgte, was er mir gesagt hatte.

□ □ □

Ein kurzes letztes Kapitel... Aber na ja... viel konnte doch auch nicht passieren oder?

Also noch mal: DAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAANKE für alle Kommentare, die ich bekommen habe! *knuddel*

Sind alle glücklich geworden? Wenn nicht, dann tut mir das echt leid!